

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord/West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SpVgg Erlangen III : TV 1848 Erlangen III
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

SpVgg Erlangen III gegen TV 1848 Erlangen III: knapp nach Punkten und Sätzen

Mit langem Atem entführten die Gäste des TV 1848 Erlangen III am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord/West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei der SpVgg Erlangen III. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 35:32 aus Sicht der Gastmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 15. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Seibert / Ritter. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Thomas Seibert nun 9 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Zwei Sätze lang fanden Späte / Cao gegen Engel / Auer das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Tran / Zöfeld das Match gegen Seibert / Ritter mit 1:3 verloren. Den Sieg von Thaldorf / Ellguth konnten Blaufuß / Basermann im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Adrian Späte hatte gegen Jochen Ritter bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten und überraschte Ritter, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die eindeutige Favoritenrolle zugewiesen wurde. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte wiederum Tuyen-Tuan Cao bei seiner Pleite gegen Thomas Seibert. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann anschließend Kien-Nghiep Tran sein Match gegen Thomas Auer noch mit 3:2. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Es war ein langes Spiel, bis Maximilian Zöfeld seine 2:3-Niederlage gegen Felix Engel quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Tobias Blaufuß gelang es Peter Ellguth zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Zwischenzeitlich musste Tobias Basermann zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Michael Thaldorf aber trotzdem sicher mit 11:8, 10:12, 11:7, 11:9 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Adrian Späte gewann sein Spiel gegen Thomas Seibert sicher und anhand der TTR-Werte sehr überraschend, mit 3:0. 11:4, 6:11, 11:8, 8:11, 2:11 hieß es indes am Schluss, als Tuyen-Tuan Cao und Jochen Ritter am Tisch die Klingen kreuzten. 11:9, 3:11, 5:11, 11:0, 11:9 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Kien-Nghiep Tran und Felix Engel den letzten Ballwechsel spielten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Zwischenzeitlich konnte Maximilian Zöfeld zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Thomas Auer aber trotzdem mit 6:11, 11:9, 8:11, 8:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Tobias Blaufuß seinem Gegner Michael Thaldorf letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Tobias Basermann kam mit der Spielweise von Peter Ellguth am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8

für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Späte / Cao bekamen ihre Gegner Seibert / Ritter indessen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV 1848 Erlangen III war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für die SpVgg Erlangen III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den FC Burk am 27.02.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TV 1848 Erlangen III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die CVJM Erlangen am 17.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SpVgg Erlangen III

Doppel: Späte / Cao 0:2, Tran / Zöfeld 0:1, Blaufuß / Basermann 0:1

Einzel: A. Späte 2:0, T. Cao 0:2, K. Tran 2:0, M. Zöfeld 0:2, T. Blaufuß 1:1, T. Basermann 2:0

TV 1848 Erlangen III

Doppel: Seibert / Ritter 2:0, Engel / Auer 1:0, Thaldorf / Ellguth 1:0

Einzel: T. Seibert 1:1, J. Ritter 1:1, F. Engel 1:1, T. Auer 1:1, M. Thaldorf 1:1, P. Ellguth 0:2